

Mitglied des Kreistages Rotenburg (Wümme)
Helmut Ringe
Eichenstraße 4
27432 Oerel
Fon: 04765-268
Fax: 04765-920252
Mobil: 0171-7535361
Email: Helmut.Ringe@t-online.de



Kreistagsfraktion

Oerel, den 07.06.2005

Landkreis Rotenburg (Wümme)
z.Hd. Herrn Landrat Dr. Fitschen
Kreishaus

Oerel, den 07. 06. 2005

27356 Rotenburg

**Eilantrag auf Erweiterung der Tagesordnung zur Sitzung des Kreistages am 15. Juni 2005 um den TOP:
Resolution des Kreistages Rotenburg (Wümme) zur mangelhaften Unterrichtsversorgung an den
öffentlichen allgemein bildenden Schulen**

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Fitschen,
namens und im Auftrag der SPD-Fraktion und als Kreisschulausschussvorsitzender bitte ich den Kreistag
ROW in der Sitzung am 15. 06. 2005 folgender Resolution zu verabschieden:

„Der Kreistag ROW stellt fest, dass er nach der Schulstrukturreform gemeinsam mit den Städten und
Gemeinden in großer Einmütigkeit und unter größter eigener finanzieller Kraftanstrengung mit der
Umsetzung seines (sächlichen) Teiles der Reform sofort begonnen und inzwischen große Teile vollendet hat.

In der amtlichen Frühjahrsstatistik für das laufende Halbjahr (**Stand: 10. 02. 2005: HS 94,5%,
RS 93,7 %,GS 100,5%**) liegt der Kreis aber in der Lehrer-/ Unterrichtsversorgung durch das Land vor allem
bei den Haupt- und Realschulen und auch in den Grundschulen weit unter dem Landesdurchschnitt (**HS 97,9,
RS 98,6 und GS 101,9%**), **-landesweit auf dem letzten Platz.**

Der Kreistag fordert den Niedersächsischen Kultusminister nachdrücklich auf, die Landesschulbehörde
anzuweisen, durch geeignete **Sofortmaßnahmen** im internen Ausgleich die besonders unterversorgten
Schulen mit zusätzlichen Lehrerstunden zu unterstützen.

Bei den Stellenzuweisungen im Rahmen der Neuausschreibungen für das kommende Schuljahr muss der
Landkreis Rotenburg (Wümme) durch die Schulbehörde besonders berücksichtigt werden, um wenigstens
wieder den Landesdurchschnitt in der Unterrichtsversorgung zu erreichen und eine dauerhafte
Benachteiligung der Schülerinnen und Schüler zu verhindern.

Alle Landtagsabgeordneten unseres Landkreises und insbesondere Herr Minister Ehlen werden um besondere
Unterstützung bei der Beseitigung der deutlichen bildungspolitischen Benachteiligung gebeten“.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Ringe, SPD-Fraktion
Vorsitzender des
Kreisschulausschusses